

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	III
Verzeichnis der Tabellen	IX
<i>Zusammenfassung</i>	XIX
I. ZUR ANLAGE DER UNTERSUCHUNG	1
1. Untersuchungsziel	1
2. Problemskizze	3
3. Methodisches Vorgehen und Fragestellungen	9
II. ARBEITSZEITFORMEN UND ARBEITSZEITWÜNSCHE	13
1. Normalarbeitszeit	13
2. Eindimensionale Abweichungen vom Normalarbeitsverhältnis	18
2.1 ÜBERSTUNDENARBEIT	18
2.1.1 Vorbemerkung	18
2.1.2 Ausmaß und Struktur von Überstundenarbeit	19
2.1.3 Abgeltungsformen und Volumen der Überstundenarbeit	23
2.1.4 Gründe für Überstundenarbeit	28
2.1.5 Auf Überstundenarbeit bezogene Wünsche	31
2.2 SCHICHT- UND NACTARBEIT	39
2.2.1 Verbreitung und Struktur der Schicht- und Nachtarbeit	39
2.2.2 Schichtsystem und Zuschläge/Freischichten	43
2.2.3 Einstellung zur Schichtarbeit	47
2.3 WOCHENENDARBEIT	54
2.3.1 <i>Samstagsarbeit</i>	55
2.3.1.1 Ausmaß und Struktur der Samstagsarbeit	55
2.3.1.2 Bereitschaft und Einstellung der Beschäftigten zur Samstagsarbeit	61
2.3.1.3 Erfahrungen mit Samstagsarbeit und Gründe für den Ausstieg aus Samstagsarbeit	68

2.3.2	<i>Sonntagsarbeit</i>	72
2.3.2.1	Ausmaß und Struktur der Sonntagsarbeit	72
2.3.2.2	Bereitschaft und Einstellung der Beschäftigten zur Sonntagsarbeit	75
2.3.2.3	Erfahrungen mit Sonntagsarbeit und Gründe für den Ausstieg aus Sonntagsarbeit	79
3.	Mehrdimensionale Abweichungen vom Normalarbeitsverhältnis	82
3.1	TEILZEITBESCHÄFTIGUNG	82
3.1.1	Ausmaß und Formen von Teilzeitbeschäftigung	82
3.1.2	Merkmale des Arbeitskräfteangebots und des Arbeitskräfteeinsatzes von Teilzeitbeschäftigten	85
3.1.3	Arbeitszeitwünsche von Teilzeitbeschäftigten	91
3.1.4	Teilzeitwünsche von Vollzeitbeschäftigten	92
3.2	GLEITZEITARBEIT	97
3.2.1	Verbreitung und Struktur der Gleitzeitarbeit	97
3.2.2	Die Nutzung von Gleitzeitarbeit	103
3.2.3	Akzeptanz der Gleitzeitarbeit	104
3.2.4	Wünsche nach Gleitzeitarbeit	108
4.	Arbeitszeitwünsche und Arbeitszeitwirklichkeit	112
4.1	VERGLEICH DER TATSÄCHLICHEN, VERTRAGLICHEN UND GEWÜNSCHTEN WOCHENARBEITSZEITEN	112
4.2	ARBEITSZEITSOUVERÄNITÄT DER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN	117
5.	Übersicht über die Entwicklung der Arbeitszeitformen und -wünsche im Rahmen der Arbeitszeitberichterstattung von 1987 bis 1993	129
5.1	ENTWICKLUNG DER ARBEITSZEITFORMEN	129
5.2	ENTWICKLUNG DER ARBEITSZEITWÜNSCHE	132

III.	ARBEITSZEITÄNDERUNG UND -GESTALTUNG VOR DEM HINTERGRUND DER GESAMTBELASTUNG DER BESCHÄFTIGTEN DURCH ARBEIT	137
1.	Die Untersuchungsgruppen	137
1.1	ÜBERBLICK ÜBER DAS UNTERSUCHUNGSSAMPLE	137
1.2	ERWERBSBETEILIGUNG UND ARBEITSZEITUMFANG	143
1.3	KURZCHARAKTERISIERUNG DER UNTERSUCHUNGSGRUPPEN	147
1.3.1	Befragte in Haushalten ohne Kinder	147
1.3.1.1	Alleinstehende Frauen und Männer	147
1.3.1.2	Befragte in kinderlosen Paarhaushalten	149
1.3.2	Befragte in Haushalten mit mindestens einem Kind	150
1.3.2.1	Vollzeitbeschäftigte Männer mit nicht-erwerbstätiger Partnerin	150
1.3.2.2	Vollzeitbeschäftigte Männer mit teilzeitbeschäftigter Partnerin	153
1.3.2.3	Vollzeitbeschäftigte Männer mit vollzeitbeschäftigter Partnerin	153
1.3.2.4	Vollzeitbeschäftigte Frauen mit vollzeitbeschäftigtem Partner	154
1.3.2.5	Teilzeitbeschäftigte Frauen mit vollzeitbeschäftigtem Partner	154
1.3.2.6	Alleinerziehende Frauen	155
Exkurs:	NICHTHEHELICHE LEBENSGEMEINSCHAFTEN	156
2.	Arbeitszeitänderung aufgrund der Kinderbetreuung	157
2.1	ENTLASTUNG BEI DER KINDERBETREUUNG DURCH INSTITUTIONELLE HILFEN	163
2.2	EINFLUß NICHT-INSTITUTIONELLER KINDERBETREUUNGSHILFEN	166
2.3	ERWERBSARBEITSBEDINGTE EINFLÜSSE AUF DIE ARBEITSZEITÄNDERUNG	168
2.3.1	Arbeitszeitformen des/der Befragten mit Kindern	168
2.3.2	Arbeitszeiten der/des erwerbstätigen Partners/Partnerin	171

VIII

2.4	ZUFRIEDENHEIT MIT DEM NEU GEWÄHLTEN ZEITARRANGEMENT NACH ERFOLGTER ARBEITZEITÄNDERUNG	173
2.5	DER EINFLUß DER INNERFAMILIÄREN ARBEITSTEILUNG AUF DIE ARBEITZEITÄNDERUNG	175
2.6	AUSWIRKUNGEN DER ARBEITZEITÄNDERUNG AUF DIE ZEIT- BEWIRTSCHAFTUNG DER BEFRAGTEN	177
3.	Zeitbewirtschaftung und Zeitverwendung	180
3.1	ÜBERBLICK ÜBER DIE ZEITBEWIRTSCHAFTUNG DER BEFRAGTEN	183
3.2	ZEITBEWIRTSCHAFTUNG VON ALLEINSTEHENDEN FRAUEN UND MÄNNERN	188
3.3	ZEITBEWIRTSCHAFTUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN IN KINDERLOSEN PAARHAUSHALTEN	189
3.4	ZEITBEWIRTSCHAFTUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN IN PAARHAUSHALTEN MIT MINDESTENS EINEM KIND	193
4.	Arbeitszeiten der Befragten sowie ihrer Partner und Partnerinnen und Zufriedenheit mit dem Zeitarrangement	207
4.1	BETROFFENHEIT DER BEFRAGTEN UND IHRER LEBENS- PARTNER(-INNEN) VON FLEXIBLEN ARBEITZEITEN	207
4.2	EINFLUß DER BETROFFENHEIT VON BESTIMMTEN ARBEITZEIT- FORMEN AUF DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DEM ZEITARRANGEMENT	211
5.	Schlußbetrachtung	218
	Literaturverzeichnis	220

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ÜBERSICHTEN

Tabellen zu Kapitel II: Arbeitszeitformen und Arbeitszeitwünsche

II.1: Normalarbeitszeit

Tabelle II.1-1:	Beschäftigte in normalen und flexiblen Arbeitszeiten nach Alter und Familienstand	16
Tabelle II.1-2:	Beschäftigte in normalen und flexiblen Arbeitszeiten nach Stellung im Beruf	17

II.2.1: Überstundenarbeit

Tabelle II.2.1-1:	Häufigkeit von Überstunden nach Geschlecht	19
Tabelle II.2.1-2:	Häufigkeit von Überstunden nach Stellung im Beruf	21
Tabelle II.2.1-3:	Häufigkeit von Überstunden nach Familienstand und Geschlecht	22
Tabelle II.2.1-4:	Abgeltung und Volumen von Überstunden nach Geschlecht	25
Tabelle II.2.1-5:	Abgeltung und Volumen der Überstundenarbeit nach Stellung im Beruf	27
Tabelle II.2.1-6:	Gründe für Überstundenarbeit nach Geschlecht	29
Tabelle II.2.1-7:	Gründe für Überstundenarbeit nach Stellung im Beruf	30
Tabelle II.2.1-8:	Überstundenwunsch von Nicht-Überstundenbeschäftigten nach Stellung im Beruf und Geschlecht	32
Tabelle II.2.1-9:	Einstellung zur Überstundenarbeit nach Stellung im Beruf und Geschlecht	34
Tabelle II.2.1-10:	Einstellung zur Überstundenarbeit nach Gründen für Überstundenarbeit	35
Tabelle II.2.1-11:	Restriktionen für die Realisierung des Wunsches, weniger oder gar keine Überstunden mehr zu machen, nach Geschlecht	36
Tabelle II.2.1-12:	Gründe für den Wunsch, weniger oder gar keine Überstunden mehr zu machen, nach Familienstandsgruppen	37
Tabelle II.2.1-13:	Einstellung zur Abgeltung von Überstunden in Geld oder Freizeit nach Geschlecht	38

II.2.2: Schicht- und Nachtarbeit

Tabelle II.2.2-1:	Häufigkeit von Schicht- und/oder Nachtarbeit nach Geschlecht	40
Tabelle II.2.2-2:	Häufigkeit von Schicht- und/oder Nachtarbeit nach Stellung im Beruf	40
Tabelle II.2.2-3:	Häufigkeit von Schicht- und/oder Nachtarbeit nach Betriebsgröße	41
Tabelle II.2.2-4:	Häufigkeit von Schicht- und/oder Nachtarbeit nach Wirtschaftszweigen	42
Tabelle II.2.2-5:	Schichtsysteme nach Geschlecht	44
Tabelle II.2.2-6:	Schichtsysteme nach Betriebsgröße	45
Tabelle II.2.2-7:	Höhe der Schichtzulagen nach Schichtsystem	46
Tabelle II.2.2-8:	Zusätzlicher Freizeitausgleich aufgrund von Schicht- und/oder Nachtarbeit nach Schichtsystem	46
Tabelle II.2.2-9:	Schichtzulagen nach Freizeitausgleich	47
Tabelle II.2.2-10:	Einstellung zur Schichtarbeit nach Alter, Geschlecht, Stellung im Beruf und Anzahl der Jahre in Schichtarbeit	48
Tabelle II.2.2-11:	Gründe für das Interesse, Schichtarbeit beizubehalten, nach Anzahl der Jahre in Schichtarbeit	49
Tabelle II.2.2-12:	Gründe für den Wunsch nach Reduktion der Schichtarbeit nach Anzahl der Jahre in Schicht	50
Tabelle II.2.2-13:	Gründe für die Nicht-Realisierung des Reduktionswunsches nach Geschlecht	51
Tabelle II.2.2-14:	Anlaß des Ausstieges aus Schicht- und/oder Nachtarbeit nach Geschlecht	52

II.2.3.1: Samstagsarbeit

Tabelle II.2.3.1-1:	Häufigkeit von Samstagsarbeit nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	56
Tabelle II.2.3.1-2:	Häufigkeit von Samstagsarbeit nach Wirtschaftszweigen	57
Tabelle II.2.3.1-3:	Häufigkeit von Samstagsarbeit nach Stellung im Beruf	58
Tabelle II.2.3.1-4:	Häufigkeit von Samstagsarbeit nach Betriebsgröße	59
Tabelle II.2.3.1-5:	Ausmaß der monatlichen Samstagsarbeit nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	59
Tabelle II.2.3.1-6:	Dauer der Samstagsarbeit nach Familienstand und Geschlecht	60
Tabelle II.2.3.1-7:	Charakter der geleisteten Samstagsarbeit nach Geschlecht	61
Tabelle II.2.3.1-8:	Einstellung zur Samstagsarbeit nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	62
Tabelle II.2.3.1-9:	Bereitschaft zur Samstagsarbeit bei garantiertem Freizeit- ausgleich nach Geschlecht	63
Tabelle II.2.3.1-10:	Gründe für die Beibehaltung der Samstagsarbeit nach Geschlecht	64
Tabelle II.2.3.1-11:	Gründe für den Wunsch nach Samstagsarbeit nach Geschlecht	65
Tabelle II.2.3.1-12:	Beschäftigte <i>mit</i> Samstagsarbeit: Gründe für die Ablehnung von Samstagsarbeit nach Geschlecht	66
Tabelle II.2.3.1-13:	Beschäftigte <i>ohne</i> Samstagsarbeit: Gründe für die Ablehnung von Samstagsarbeit nach Geschlecht	67
Tabelle II.2.3.1-14:	Restriktionen bei der Realisierung des Wunsches, die Samstagsarbeit zu reduzieren, nach Geschlecht	68
Tabelle II.2.3.1-15:	Erfahrungen mit Samstagsarbeit von Beschäftigten ohne Samstagsarbeit nach Geschlecht und Familienstand	69
Tabelle II.2.3.1-16:	Samstagsarbeitserfahrene: Gründe für die Aufgabe der Samstagsarbeit nach Geschlecht und Familienstand	71

II.2.3.2: Sonntagsarbeit

Tabelle II.2.3.2-1:	Häufigkeit von Sonntagsarbeit nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	72
Tabelle II.2.3.2-2:	Häufigkeit von Sonntagsarbeit nach Wirtschaftszweigen	73
Tabelle II.2.3.2-3:	Häufigkeit von Sonntagsarbeit nach Betriebsgröße	74
Tabelle II.2.3.2-4:	Ausmaß der monatlichen Sonntagsarbeit nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	74
Tabelle II.2.3.2-5:	Charakter der Sonntagsarbeit nach Geschlecht	75
Tabelle II.2.3.2-6:	Einstellung zur Sonntagsarbeit	76
Tabelle II.2.3.2-7:	Gründe für die Beibehaltung der Sonntagsarbeit nach Geschlecht	77
Tabelle II.2.3.2-8:	Gründe für die Ablehnung der Sonntagsarbeit nach Geschlecht	78
Tabelle II.2.3.2-9:	Restriktionen bei der Realisierung des Wunsches, die Sonntagsarbeit zu reduzieren, nach Geschlecht	79
Tabelle II.2.3.2-10:	Erfahrungen mit Sonntagsarbeit von Beschäftigten ohne Sonntagsarbeit nach Geschlecht und Familienstand	80
Tabelle II.2.3.2-11:	Sonntagsarbeitserfahrene: Gründe für die Aufgabe der Sonntagsarbeit nach Geschlecht	81

II.3.1: Teilzeitbeschäftigung

Tabelle II.3.1.-1:	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte nach Geschlecht	83
Tabelle II.3.1.-2:	Teilzeitbeschäftigte nach früherer Erwerbsbeteiligung und Gründe für den Wechsel in Teilzeit	84
Tabelle II.3.1.-3:	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Frauen nach Alter, Familienstand, Haushaltsgröße, schulischer und beruflicher Bildung	86
Tabelle II.3.1.-4:	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Frauen nach Familienstand und Erwerbsbeteiligung des Partners	87

Tabelle II.3.1.-5:	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Frauen nach persönlichem Nettoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen	88
Tabelle II.3.1.-6:	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Frauen nach Branche, Betriebsgröße und Stellung im Beruf	90
Tabelle II.3.1.-7:	Vertragliche und gewünschte Wochenarbeitszeit von teilzeitbeschäftigten Frauen	91
Tabelle II.3.1.-8:	Gründe für den Verbleib in Teilzeitbeschäftigung	92
Tabelle II.3.1.-9:	Arbeitszeitwünsche von Vollzeitbeschäftigten nach Geschlecht und Familienstand	93
Tabelle II.3.1.-10:	Gewünschte Wochenarbeitszeit der teilzeitinteressierten Vollzeitbeschäftigten nach Geschlecht	94
Tabelle II.3.1.-11:	Teilzeitinteressierte Vollzeitbeschäftigte nach Gründen für Teilzeitwunsch	95
Tabelle II.3.1.-12:	Gründe für die Nicht-Realisierung des Teilzeitwunsches	96

II.3.2: Gleitzeitarbeit

Tabelle II.3.2-1:	Gleitzeitarbeit nach Geschlecht	97
Tabelle II.3.2-2:	Gleitzeitmodell und Zeiterfassung nach Betriebsgröße	98
Tabelle II.3.2-3:	Gleitzeitrahmen, Kernarbeitszeit, maximales Zeitgut haben und Ausgleichszeitraum nach eingeschränktem und erweitertem Gleitzeitmodell	100
Tabelle II.3.2-4:	Gleitzeitarbeit nach Arbeiter, Angestellte, Beamte	101
Tabelle II.3.2-5:	Gleitzeitarbeit nach Stellung im Beruf	101
Tabelle II.3.2-6:	Gleitzeitarbeit nach Wirtschaftszweigen	102
Tabelle II.3.2-7:	Gleitzeitarbeit nach Betriebsgrößenklassen	103
Tabelle II.3.2-8:	Nutzungsgewohnheiten nach Gleitzeitmodell	104
Tabelle II.3.2-9:	Rangfolge der Gründe für die Ablehnung der Gleitzeitarbeit nach Familienstand	105
Tabelle II.3.2-10:	Bewertung der Gleitzeitarbeit nach Geschlecht	106

Tabelle II.3.2-11:	Rangfolge der Gründe für die positive Bewertung der Gleitzeitarbeit	107
Tabelle II.3.2-12:	Wunsch nach Gleitzeitarbeit nach Arbeiter, Angestellte, Beamte	108
Tabelle II.3.2-13:	Wunsch nach Gleitzeitarbeit nach Schulbildung und Alter	109
Tabelle II.3.2-14:	Rangfolge der Gründe für den Wunsch nach Gleitzeitarbeit nach Familienstand	110
II.4.1: Tatsächliche, vertragliche und gewünschte Wochenarbeitszeit		
Tabelle II.4.1-1:	Tatsächliche, vertragliche und gewünschte Wochenarbeitszeiten nach Familienstand und Geschlecht	115
Tabelle II.4.1-2:	Tatächliche, vertragliche und gewünschte Wochenarbeitszeiten nach Arbeitszeitumfang und Geschlecht	116
II.4.2: Arbeitszeitsouveränität der Beschäftigten		
Tabelle II.4.2-1:	Arbeitszeitsouveränität nach Arbeiter, Angestellte, Beamte und Geschlecht	118
Tabelle II.4.2-2:	Arbeitszeitsouveränität nach Schulbildung und Geschlecht	119
Tabelle II.4.2-3:	Arbeitszeitsouveränität nach Schicht- und/oder Nachtarbeit, Gleitzeitarbeit und Teilzeitarbeit	120
Tabelle II.4.2-4:	Möglichkeit kurzfristiger Urlaubsentnahme und Selbstbestimmung der Urlaubszeit nach Arbeitszeitsouveränität	122
Tabelle II.4.2-5:	Möglichkeiten der kurzfristigen Arbeitszeitänderung und Absprache der Arbeitszeitänderung nach Arbeitszeitsouveränität	123
Tabelle II.4.2-6:	Teilzeitbeschäftigte Frauen nach Arbeitszeitsouveränität, Bestimmung der Lage der Teilzeitarbeit und der Möglichkeit, kurzfristig die Arbeitszeiten ändern zu können	125
Tabelle II.4.2-7:	Abhängig Beschäftigte nach Arbeitszeitsouveränität, Geschlecht, vertraglicher und tatsächlicher Arbeitszeit	126
Tabelle II.4.2-8:	Erwerbstätigenhaushalte mit Kindern nach Arbeitszeitsouveränität und Zuständigkeit für Hausarbeit oder Kinderbetreuung	128

II.5: Übersicht über die Entwicklung der Arbeitszeitformen und Arbeitszeitwünsche

Übersicht II.5-1:	Arbeitszeitformen im Vergleich	131
Übersicht II.5-2:	Arbeitszeitwünsche im Vergleich	135

Tabellen zu Kapitel III

III.1: Die Untersuchungsgruppen

Übersicht III.1-1:	Überblick über das Untersuchungssample nach Familienstand, Geschlecht und Arbeitszeitvolumen	139
Übersicht III.1-2:	Befragte in kinderlosen Paarhaushalten	140
Übersicht III.1-3:	Befragte in Paarhaushalten mit mindestens einem Kind	140
Tabelle III.1-1:	Erwerbstätigenhaushalte und Erwerbsbeteiligung des/der Beziehungspartners/-partnerin	142
Tabelle III.1-2:	Erwerbsbeteiligung in Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalten nach Alter	144
Tabelle III.1-3:	Erwerbsbeteiligung in Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalten nach Alter des jüngsten Kindes	145
Tabelle III.1-4:	Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalte mit zwei erwerbstätigen Partnern nach Arbeitszeiten sowohl des/der Befragten als auch ihres Partners/ seiner Partnerin	146
Übersicht III.1-4:	Strukturdaten der Untersuchungsgruppen: Befragte ohne Kinder	148
Übersicht III.1-5:	Strukturdaten der Untersuchungsgruppen: Befragte mit Kind(ern)	151

III.2: Arbeitszeitänderung aufgrund der Kinderbetreuung

Tabelle III.2-1:	Arbeitszeitänderung nach Geschlecht und Alter des jüngsten Kindes	157
Tabelle III.2-2:	Arbeitszeitänderung des Partners/der Partnerin nach Geschlecht	158

Tabelle III.2-3:	Art der Arbeitszeitänderung nach Geschlecht	159
Tabelle III.2-4:	Gründe für die Arbeitszeitänderung nach Geschlecht	160
Tabelle III.2-5:	Arbeitszeitänderung wegen Kinderbetreuung nach den häufigst anzutreffenden Erwerbsbeteiligungsmustern in Paarhaushalten	161
Tabelle III.2-6:	Gründe für die Nicht-Änderung der Arbeitszeit nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung in Paarhaushalten mit mindestens einem Kind	162
Tabelle III.2-7:	Institutionelle Betreuung der Kinder	165
Tabelle III.2-8:	Einfluß institutioneller Kinderbetreuung auf Arbeitszeitänderungsverhalten nach Geschlecht	166
Tabelle III.2-9:	Inanspruchnahme nicht-institutioneller Hilfen bei der Kinderbetreuung nach Arbeitszeitänderung und Geschlecht	167
Tabelle III.2-10:	Einfluß unterschiedlicher Arbeitszeitformen auf die Arbeitszeitänderung wegen der Kinderbetreuung	168
Tabelle III.2-11:	Arbeitszeitänderung und Charakter des Arbeitsverhältnisses und Arbeitszeitsouveränität	170
Tabelle III.2-12:	Einfluß der Arbeitszeit des Partners/der Partnerin auf die Arbeitszeitänderung wegen Kinderbetreuung nach Geschlecht	172
Tabelle III.2-13:	Befragte Frauen: Zufriedenheit mit dem Arbeitszeitarrangement und Arbeitszeitänderung	174
Tabelle III.2-14:	Arbeitszeitänderung nach Geschlecht und praktizierter Arbeitsteilung bei der Kindererziehung und bei der Hausarbeit	176
Tabelle III.2-15:	Zeitbewirtschaftung von Befragten mit Kind nach erfolgter bzw. nichterfolgter Arbeitszeitänderung nach Geschlecht	179

III.3: Zeitbewirtschaftung und Zeitverwendung

Tabelle III.3-1:	Zeitaufwand für Erwerbsarbeit nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	184
Tabelle III.3-2:	Zeitaufwand für Haus- und Eigenarbeit sowie für Pflege Dritter nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	185
Tabelle III.3-3:	Gesamtarbeitsvolumen <i>ohne</i> Kinderbetreuung nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	185
Tabelle III.3-4:	Gesamtarbeitsvolumen <i>mit</i> Kinderbetreuung nach Geschlecht und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung	186
Tabelle III.3-5:	Zeitbewirtschaftung von Singles nach Geschlecht	188
Tabelle III.3-6:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten ohne Kinder nach Geschlecht	190
Tabelle III.3-7:	Zuständigkeit für Hausarbeit in Paarhaushalten ohne Kinder nach Erwerbsbeteiligungsmustern der Partner	191
Tabelle III.3-8:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten ohne Kinder nach Geschlecht und Zuständigkeit für Hausarbeit	192
Tabelle III.3-9:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten mit mindestens einem Kind nach Geschlecht	193
Tabelle III.3-10:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten mit mindestens einem Kind nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligungsmustern der Partner	196
Tabelle III.3-11:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten mit Kindern nach Geschlecht und Alter des jüngsten Kindes	197
Tabelle III.3-12:	Zuständigkeit für Hausarbeit und Kinderbetreuung bei Befragten in Paarhaushalten mit Kindern nach Erwerbsbeteiligungsmustern der Partner	210
Tabelle III.3-13:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten mit mindestens einem Kind nach Geschlecht und Arbeitsteilung bei der Hausarbeit	201

Tabelle III.3-14:	Zeitbewirtschaftung von Beschäftigten in Paarhaushalten mit mindestens einem Kind nach Geschlecht und Arbeitsteilung bei der Kindererziehung	204
Tabelle III.3-15:	Hausarbeits- und Kinderbetreuungszeiten an Arbeitstagen und an arbeitsfreien Tagen nach Geschlecht	203
Tabelle III.3-16:	Zeitbewirtschaftung von ehelichen und nichtehelichen Lebensgemeinschaften nach Geschlecht	206
III.4: Arbeitszeiten der Befragten sowie ihrer Partner und Partnerinnen und Zufriedenheit mit dem Zeitarrangement		
Tabelle III.4-1:	Häufigkeit der Überstunden-, Schicht- und Nacht-, Wochenend- sowie Gleitzeitarbeit bei den Befragten und ihren mit ihnen in Ehe oder Beziehung zusammenlebenden erwerbstätigen Partnern/Partnerinnen	208
Tabelle III.4-2:	Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalte mit zwei erwerbstätigen Partnern nach verschiedenen Formen der Arbeitszeitflexibilisierung	210
Tabelle III.4-3:	Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalte mit zwei erwerbstätigen Partnern nach Zufriedenheit mit der Zeit für private Interessen, Hobbies	214
Tabelle III.4-4:	Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalte mit zwei erwerbstätigen Partnern nach Zufriedenheit mit Interessen an der Aufrechterhaltung der familiären Infrastruktur	215
Tabelle III.4-5:	Ehepaar- oder Lebensgemeinschaftshaushalte mit zwei erwerbstätigen Partnern nach Zufriedenheit mit sozialen Kontakten (Zeit für Kinder, für Partner/in, für Freunde und Bekannte)	216